

Die literarische Reihe

Die Kunst der Fiktion besteht darin, Dinge zu erfinden, die wahr sind. A.J. Weigoni Verdichtungen schließen sich in ihrem Gehalt an die Wirklichkeit der *hypermodernen Menschen* im 21. Jahrhundert an. Die Eindringlichkeit seines Schreibens hängt mit dem tiefen Referenzraum seiner Poetologie zusammen.

Diese Literatur öffnet den Blick für das nie Gesehene, nie Gedachte, so wie Kleist über den Mönch am Meer bemerkte, es sei, wenn man das Bild betrachte, als ob einem die Augenlider weggeschnitten wären.

Weigoni nutzt "das Zeitalter der neuen Unübersichtlichkeit" als diskursives Spielmaterial für seine gedanklichen Experimentalanordnungen. Die "Multi-optionsgesellschaft" erscheint in diesen Erzählungen als grandioses Ablenkungsmanöver, um fundamentale Alternativen aus den Köpfen und dem Streben der Menschen zu verbannen. Das Kapital saugt den Ausgebeuteten den Lebenssaft aus und läßt sie als willenlose Untote zurück.

Seine Erzählungen haben nicht nur, wie ein guter Wein, einen Körper, sie haben ein satirisches Bewußtsein, das sie mit jeder Silbe ausdünsten, das alle Sätze atmosphärisch umhüllt. Eine schmerzlich spürbare Differenz zur dargestellten Welt, die im ganzen Text vibriert und den Gefühlsraum des Lesers mit in Schwingung versetzt. Der Leser denkt in diesen Erzählungen mit, daher kann diese Literatur niemals abgeschlossen sein, weil sie durch Leser lebt.

Zombies, Erzählungen von Weigoni, Edition Das Labor, Mülheim, 2010
Limitierte und handsignierte Ausgabe des Buches als Hardcover



Limitierte Sammerlexemplare

Schland - DVD von Peter Meilchen

Die Restauration von »Schland« ist eine Resynchronisation, die Bild und Ton des Films, im Original gegeneinander ver-rutscht, wieder in den richtigen Bezug zueinander bringt.

Das kleine Helferlein - CD, feat. Klaus Urbons

»Das kleine Helferlein« ist ein unterhaltsamer Hörfilm gegen den kulturellen Gedächtnisverlust. Nicht der Mensch ist kreativ, sondern die Fusion aus Mensch/Maschine findet wie von selbst ihre Bilder und ihre Sprache. Den Abschied vom Schöpfergenius haben Copy-Art-Künstler wie Klaus Urbons vorweg gedacht.

Lettermusik - CD von Stephan Flommersfeld

Einen Remix zu basteln ist in der Popmusik gang und gebe. Stephan Flommersfelds Komposition ist von hypnotischer Wirkung, minimalistisch und doch komplex, hochgradig virtuos. Es ist schwer, sich den Reizen dieser Klangwelten zu entziehen.

Vignetten - Novelle von A.J. Weigoni

Dieses Sprachkunstwerk lehrt, daß das Gedicht von der Rose nicht gilt: Der Rhein ist nicht der Nil ist kein Rinnsal. Die Dingwelt lebt – und zwar gerade in ihrer höchst vergänglichen Einmaligkeit

Faszikel – von Haimo Hieronymus und A.J. Weigoni

Die Vermengung von Gedicht und Bildgewebe wird bei »Faszikel« mit der Tiefdrucktechnik der Radierung vollführt, in Kombination aus durchscheinenden Papieren und Texten, auf Lasuren mit Schellack und warm leuchtenden Holzextrakten.

Idole - Künstlerbuch von Haimo Hieronymus und A.J. Weigoni

Diese »Idole« bilden mit seinen speziellen Leimformdrucken eine technische Neuerung, denn hier werden Elemente des Hoch- und des Tiefdrucks kombiniert.

Weitere Sammerlexemplare:

UnderCover limitiert und handsigniert von:

Marcel Hardung, Düsseldorf • Sab Hoffmann, New York •
Karl-Heinz Hosse, Arnberg • Klaus Krumscheid, Linz •
Julia Lohmann, Düsseldorf • Deborah Phillips, Berlin •
Thomas Suder, Düsseldorf • Martini, Dortmund •
Andreas Roseneder, Austria

Erhältlich über:

Edition Das Labor

c/o Tonstudio an der Ruhr / Delle 57 / 45468 Mülheim

Edition Das Labor
Verlag der Artisten